

Nr.

Gegenstand der Einnahme.

B e t r a g

1889
Mark Pf.1888
Mark Pf.

	Transport	15610	—	15845	—
8c	Miethzins für die Wohnungen in dem vormals J. A. Roßbach'schen Hause in der Tennera von Privaten auf das 1. Vierteljahr 1889 nach jährlich 400 Mf.	100	—	950	—
9	Pachtgeld für die erkaufsten Redlich'schen Grundstücke in der Tennera <i>Bem.</i> 910 Mf. Ziegelei (350000 Stück Ziegel à Tausend 2 Mf. 60 Pf.), 150 " Ziegler-Wohngebäude (das Pachtgeld für das Ziegler-Wohngebäude ist auf 150 Mf. herabgesetzt worden), 200 " Scheune, 60 " Getreideschuppen, 162 " Feldpacht, 1500 " Heu- und Grummetnutzung.	2982	—	3032	—
10	Miethzins für die Wohnungen im vormals Heinze'schen Hause an der Böhlerstraße <i>Bem.</i> Das vormals Heinze'sche Grundstück ist an Maurermstr. Lehmann jr. verkauft worden.	—	—	184	—
11	Nutzungen für das vormals Heinig'sche Grundstück als: 1400 Mf. Miethzins für von der Fachzeichenschule und der 2. Bürgerschule benutzte Räumlichkeiten, 100 " dergl. für eine Wohnung vom Wachtmeister Fischer, 350 " Pachtgeld für das Gartengrundst. <i>w. o.</i> <i>Bem.</i> Weniger infolge Wegfall der Benutzung Seiten der 1. Bürgerschule.	1830	—	2030	—
12	Nutzungen vom vorm. Roth'schen Grundstück in der Reichsstraße auf das 1. Vierteljahr 1889 als: 125 Mf. — Pf. Miethzinsen nach jährl. 500 Mf. 12 " 50 " Scheunenpacht " 50 " <i>Bem.</i> Das Roth'sche Grundstück wird voraussichtlich nach Ablauf des 1. Viertelj. 89 abgetragen.	137	50	550	—
13	Miethzinsen vom vormals Schenf'schen Grundstück an der Dobenaufstraße	750	—	—	—
14	dergl. vom vormals Brunner'schen Grundstück an der Dobenaufstraße	300	—	—	—
15	dergl. für eine Abtheilung des Pulverhauses	45	—	45	—
16	Zins für Benutzung des Lokales für den Verkauf nicht bankwürdigen Fleisches	50	—	50	—
17	Pachtgeld für die Kirschnutzung an der Straßberger und Neudorfer Straße	20	—	8	—
18	desgl. für Benutzung des kommunlichen Wasserstollens an der Oelsnitzer Straße	6	—	6	—
	Latus	21830	50	22700	—